

GW Fakultät: News & Events November 2025

(Erscheinungsdatum: 29. Oktober 2025)

Lunchtalks im Fachbereich Kommunikationswissenschaft

Von KI und Drohnen über Gesundheits-Influencer bis zu partizipativer Forschung in Elisabethvorstadt und auf dem Bauernhof: Auch dieses Wintersemester gibt es am Fachbereich Kommunikationswissenschaft wieder spannende Einblicke in aktuelle Forschung von Kolleg:innen und Gästen, jeweils Dienstag von 12:00 bis 13:00 Uhr am Rudolfskai. Zum detaillierten Programm: <https://www.kowi-salzburg.at/forschung/lunchtalks/lunchtalks-25-26/>

Überblick Termine:

28.10. Sebastian Haumann, FB Geschichte: Two-way Science Communication in den Geschichtswissenschaften. Die Stadtteilgeschichte Elisabeth-Vorstadt als Selbstversuch

4.11. Gisela Reiter; FH Wien der WKW: Künstliche Intelligenz im Journalismus – Realitycheck für (generative) KI-Angebote und deren Anwendung durch Journalist:innen

11.11. Elisabeth Klaus, Universität Salzburg: „Kommunikationswissenschaft“: ein neues und neuartiges Lehrbuch stellt sich vor

25.11. Matthias Wieser, Universität Klagenfurt: Performing Drones. Wenn Drohnen zu Performern werden (sollen)

2.12. Tom Divon, Hebrew University: What Happens to Evidence? GenAI and the Politics of Creativity in Palestinian Activism

13.1. Marius Liedtke, Universität Salzburg: Ärzte, Patienten und Lifestyle-Influencer: Konstruktionen von Gesundheitsexpertise und Autorität in sozialen Medien

27.1. Elisabeth Mayer, Universität Salzburg: „Eigentlich wollte ich heute Aroniabeeren pflücken, aber jetzt seid ihr da“ – Einblicke in partizipative Forschung auf dem Bauernhof

Kontakt:

Dr.in Maria Schreiber
Postdoc Researcher
FB Kommunikationswissenschaft
E-mail: maria.schreiber@plus.ac.at

Präsentationen Young Investigators Award 2025

„Understanding Society: Education, History, Social Sciences“

3. November 2024 | 13:00 – 14:00 Uhr, Raum 115AB, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Am 3. November 2025 finden am Rudolfskai die Präsentationen im Rahmen des Themengebietes „Understanding Society: Education, History, Social Sciences“ des Young Investigators Awards 2025 statt. Die Kandidat:innen werden ihr Forschungsfeld universitätsöffentlich in einem Vortrag präsentieren und sich anschließend einer kurzen Diskussion stellen. Zuseher:innen sind herzlich willkommen. Die Preisträger:innen werden am Tag der Lehre am 25. November 2025 ab 17:30 Uhr im Rahmen der Abendveranstaltung prämiert.

Kontakt:

Dekanat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät
Vizedekanin Assoz. Prof. Dr.in Ricarda Drüeke | ricarda.druecke@plus.ac.at
Vizedekan Assoz. Prof. Dr. Eric Miklin | eric.miklin@plus.ac.at

**Tagung „Stadt, Land, Wohnen“ – Perspektiven und Herausforderungen der regionalen
Wohnungsmarktforschung**
**5.& 6. November 2025 | Dekanatssitzungssaal an der NLW, Hellbrunnerstraße 34, 5020
Salzburg**

Auf dieser internationalen und interdisziplinären Tagung erörtern Wissenschaftler:innen, Praktiker:innen und politisch Verantwortliche zentrale Themen der Wohnungsmarktforschung in Österreich und Deutschland. In Fachsitzungen geht es u.a. um Gentrifizierung, Leerstand, Rolle und Funktion des Eigentums sowie um neue Ansätze im Wohnbau im Kontext der sozialökologischen Transformation.

Mehr Informationen unter:
<https://www.oeaw.ac.at/tagung-wohnen25>

Kontakt:
Assoz.Prof. Dr. Christian Smigiel
FB Soziologie und Sozialgeographie
E-Mail: christian.smigiel@plus.ac.at

Habitationskolloquium Prof. (FH) Dr. Christian Reiner
Venia: „Geographie“
7. November 2025 | 10:00 Uhr | HS 436, Hellbrunnerstraße 34/III, 5020 Salzburg

Vortragstitel: „Kreislaufwirtschaft in räumlicher Perspektive: Ökonomie, Ökologie und Zielkonflikte“
Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller
Vorsitzender der Habilitationskommission

Global ConnAct: Hochschulwochen | 13. November - 5. Dezember 2025
Visionäres Denken und Handeln

Wir feiern das **20. Jubiläum** der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen! Diese bewährte Veranstaltungsreihe von Südwind in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg erscheint das erste Mal unter neuem Namen: **Global ConnAct**. Zum diesjährigen Schwerpunkt **Visionäres Denken und Handeln** bieten wir eine Reihe verschiedener Formate an: Vorträge und Diskussionen werden durch Filme und Workshops im Hörsaal, Kino, Café oder anderen Orten wie ARGEKultur und JBZ ergänzt. Alternative Nobelpreisträger **Mycle Schneider** (präsent) sowie **Helena Norberg-Hodge** (online), **Shruti Patel** von **Biovision** in der Schweiz, **Patrick Bond** aus Südafrika, **Fabian Goslar**, um nur einige der Gäste zu nennen, geben Einblicke in ihre Visionen und ihr Handeln und freuen sich auf Diskussion!

Auftaktveranstaltung
Donnerstag, 13. November 2025, 17:00 Uhr
Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381 Marie Jahoda

Eröffnung durch den Dekan der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät Univ.-Prof. Dr. **Martin Knoll** und **Südwind Salzburg**
Impulsbeitrag „**Move smarter. Advance together!**“ von **Olivia Lamenya**, Nachhaltigkeitsberaterin, Nairobi/Kenya

Am Eröffnungsabend laden wir anschließend zu einem gemütlichen Ausklang bei Getränk und Imbiss im Foyer ein.

Das gesamte Programm liegt auf der Webseite www.suedwind.at/global-connect-2025-salzburg/.



Kontakt:

Mag.^a Anita Rötzer, MA
Regionalstellenleitung Südwind Salzburg
Email: anita.roetzer@suedwind.at / Tel.: +43 662 827813-1

**„Geschichte einer Umweltkatastrophe“: Der Canal del Dique in Kolumbien;
Vortrag von Christiane Hoth de Olano in der Reihe Geschichte im Gespräch;
17. November 2025 | 13:15 – 14:45 Uhr, HS 383, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg**

Der Vortrag beleuchtet die Umweltgeschichte des *Canal del Dique*, eines seit der Kolonialzeit bestehenden Seitenarms des Río Magdalena, der die Karibikküste Kolumbiens bis heute prägt. Er zeigt, wie der Kanal über Jahrhunderte zum Schauplatz kolonialer Ambitionen, wissenschaftlicher Erkundung und ökologischer Umgestaltung wurde – eine „Geschichte einer Umweltkatastrophe“ in longue-durée-Perspektive.

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Christiane Hoth de Olano ist Early Postdoc an der Universität Bern. Sie promovierte 2024 an der KU Eichstätt-Ingolstadt und forscht zur Umweltgeschichte Kolumbiens (18.–20. Jh.). Ab 2026 ist sie Fellow am Deutschen Historischen Institut in Washington, D.C.

Kontakt:

Dr. Laurin Blecha
Post Doc Fachbereich Geschichte
E-Mail: laurin.blecha@plus.ac.at

Jean Monnet Lecture „Der Freihandel hat fertig“

Vortragender: Univ. Prof. Gabriel Felbermayr, WIFO

18. November 2025 | 18:15 – 20:00 Uhr

Online und in Präsenz am SCEUS: EDMUNDSBURG, Europasaal, HS 240, Mönchsberg 2, 5020 Salzburg

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/news/jean-monnet-lecture-der-freihandel-hat-fertig/>

Kontakt:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA
SCEUS / Salzburg Centre of European Union Studies
Email: daniela.düregger-scheuringer@plus.ac.at

„Sprachenvielfalt und Schulausbildung in der späten Habsburgermonarchie: Quellenbeispiele aus dem militärischen und katholischen Umfeld halten“:

Vortrag von Tamara Scheer in der Reihe Geschichte im Gespräch;

25. November 2025 | 15:15 – 16:45 Uhr, HS 389, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Der Vortrag untersucht Bildungsangebote jenseits staatlicher Schulen im Habsburgerreich, am Beispiel der österreichisch-ungarischen Armee und der römisch-katholischen Kirche. Im Mittelpunkt stehen die Praxis der Mehrsprachigkeit und konkrete Ausbildungsformen, etwa nichtstandardisierte Sprachprüfungen in Offiziersschulen oder Religionsunterricht in slowenischer Sprache.

Vortragende: Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tamara Scheer ist Historikerin an der Universität Innsbruck. Sie habilitierte 2020 an der Universität Wien mit einer Arbeit über die Sprachenvielfalt in der österreichisch-ungarischen Armee und leitet seit 2025 das FWF-Projekt „Sprachenvielfalt in der römisch-katholischen Kirche in der späten Habsburgermonarchie“.

Kontakt:

Dr. Laurin Blecha
Post Doc Fachbereich Geschichte
E-Mail: laurin.blecha@plus.ac.at

Interdisziplinäre Tagung Österreich (post)kolonial.**Spuren suchen – Leerstellen – Forschungsperspektiven**

27. – 28. November 2025 | Eröffnung am 27. November 2025 im HS 380 Erika-Weinzierl-Hörsaal, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Kolonialismus und Imperialismus haben auch in Österreich Spuren hinterlassen – in Straßennamen, Konsumgewohnheiten, kolonial geprägten Narrativen und musealen Sammlungen. Viele dieser Spuren sind jedoch im öffentlichen Bewusstsein kaum sichtbar: Zeugnisse wurden zerstört, verändert oder aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängt, koloniale Kontexte gerieten in Vergessenheit oder wurden unsichtbar gemacht. Die Tagung widmet sich der Frage, wie wir heute mit diesem kolonialen Erbe umgehen. Wissenschaftler:innen präsentieren aktuelle Forschungsprojekte und diskutieren sowohl konkrete Beispiele als auch methodologische Zugänge zur kritischen Analyse kolonialer und imperialer Spuren.

https://www.plus.ac.at/news/interdisziplinaeren-tagung-oesterreich-postkolonial-spuren-suchen-leerstellen-forschungsperspektiven/?pgrp=42524&is_paged=1&pg=42533

Kontakt und Information:

Gregor Fuchs, BA MA
FB Geschichte
E-Mail: gregor.fuchs@plus.ac.at

Habitationskolloquium Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Schreiber**Venia: „Kommunikations- und Medienwissenschaft“**

28. November 2025 | 10:00 Uhr | HS 386, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Vortragstitel: tba

Vortragssprache: tba

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Lohmeier

Vorsitzende der Habilitationskommission

Publikationen:**Dissertation von Dr. Laurin Blecha „Caudillos, mártires y héroes sin fusil : la historiografía y las políticas de la historia en Nicaragua (1979-1996)“**

Geschichtspolitik und Historiographie in Nicaragua von der Revolutionszeit in den 1980er Jahren bis zur neoliberalen Wende in den 1990ern.

Siehe: <https://www.iberoamericana-vervuerst.es/FichaLibro.aspx?P1=235658>

Kontakt:

Dr. Laurin Blecha
Post Doc Fachbereich Geschichte
E-Mail: laurin.blecha@plus.ac.at

Bachleitner, Kathrin (2025): "No Land to Give: Wartime Narratives and the Symbolic Value of Territory "

IN: *Global Studies Quarterly*, Volume 5, Issue 3, July 2025, ksaf091.

Click [here](#) to read the review!

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Bachleitner
Senior Scientist
SCEUS / Salzburg Centre for European Union Studies
E-mail: kathrin.bachleitner@plus.ac.at

The European Consortium for Political Research (ECPR) has accepted the formation of a new **Research Network Democracy and Representation in a Transnational Space** with **Lucy Kinski, Gilles Pittoors, and Wouter Wolfs as co-chairs**. This Research Network brings together scholars in the fields of transnational politics, representation, and democracy in Europe. It aims to expand and critically discuss both empirical and theoretical work on the nature and development of Europe's transnational political space, and its implications for representation and democracy at both the national and supranational level. Check it out and become a member: <https://ecpr.eu/Group/democracy-representation-transnational>

Contact:

Daniela Düregger-Scheuringer, BA
SCEUS / Salzburg Centre of European Union Studies
Email: daniela.dueregger-scheuringer@plus.ac.at

Der Jahresbericht der Abteilung 2 - Kultur, Bildung und Wissen - der Stadt Salzburg informiert nicht nur rückblickend über die Aktivitäten der Stadt, sondern gibt auch Hinweise auf Förderformate und deren Beantragung.

Mehr Informationen: <https://www.stadt-salzburg.at/publikationen/publikationen-kultur/kulturberichte>

Symbiosis Conference 2025: Envisioning Natural Histories (Vienna – Salzburg – Innsbruck)
November 3-7, 2025

More information:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/symbiosis-conference-envisioning-natural-histories/>

Contact:

Mag.^a Silvia Amberger
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: silvia.amberger@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044-2377

Gesprächskonzert SWEET SPOT – DARIO SANFILIPPO IM PORTRÄT
4. November 2025 | 19:00 Uhr, Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/sweet-spot-lounge-fuer-elektroakustische-musik-dario-sanfilippo-im-portraet/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Vortrag: AI IN MUSIC: NEW MACHINES AND OLD WOUNDS

Richard Vogl, Music.AI/Moises, Vienna

5. November 2025 | 17:30 - 19:00 Uhr

Seminarraum 1002 im KunstQuartier, Bergstraße 12a, Stiege 2, 1. OG, 5020 Salzburg

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/ki-und-musik-neue-maschinen-und-alte-wunden-richard-vogl/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Mara-Daria Cojocaru (poet and philosopher, Hamburg) & Jan Wagner (writer and poet, Hamburg): Artistic lecture: "Poetry, naturally?"
November 6, 2025 | 6:00 – 7:30 pm, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg

Natural history museums are institutions where histories of nature are constructed and communicated. Since their inception, museums have employed artistic means to create compelling visual representations of nature and its history in visitors' minds. These representations have evolved over time, reflecting different institutional approaches that range from emphasizing 'pure science' to engaging in the popularization of knowledge.

By rendering the invisible visible, art not only enhances scientific communication but also challenges established visualizations of natural history. We seek to explore the epistemological potential of artistic imagery in a museums context, deepening our understanding of the relationship between art and science in shaping natural histories.

Concept, organisation: Haus der Natur (Salzburg), Naturhistorisches Museum Wien in cooperation with "Figurations of Transition"/"Arts & Knowledges" (Paris Lodron University and Mozarteum University, Salzburg) with the support of the Archabbey of St. Peter and Literature Forum Salzburg "Leselampe".

Information and Registration:

Mag.^a Silvia Amberger
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: silvia.amberger@plus.ac.at / Tel. +43 662 8044-2377

Diskurs-Reihe in Kooperation mit ARGEKultur: KI + ME - OPEN MIND FREQUENTLY
6. - 8. November 2025 | 21:00 - 22:00 Uhr, ARGEKultur, Studio | Stream
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg | FS 1

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/diskurs-open-mind-frequently-ki-me/>
OPEN MIND FREQUENTLY: KI + ME

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Innovation Mobility. Kreative Zugänge für nachhaltige Mobilität und neue Räume in der Stadt schaffen, Im Kontext des Creative City Lab Salzburg
Workshop mit Katharina Anzengruber, Leo Fellinger, Sandra Kobel, Elke Zobl
7. November 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr, House of Talents, Anton-Neumayr-Platz 1, 5020 Salzburg

Im Rahmen des Creative City Lab Salzburg werden gemeinsam mit den Teilnehmenden auf Grundlage von Einstiegsimpulsen Fragen und Anregungen für einen kollaborativen Innovationsprozess zum Thema nachhaltige Mobilität generiert.

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/innovation-mobility-kreative-zugaenge-fuer-nachhaltige-mobilitaet-und-neue-raeume-in-der-stadt-schaffen/>

Kontakt:

Mag.^a Roswitha Gabriel
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: roswitha.gabriel@plus.ac.at / Tel.: +43 662 8044 2383

World Café: Social Streets: Stadtraum und Mobilität für alle!
11. November 2025 | 19:00 - 20:30 Uhr
W&K-Atelier, KunstQuartier, 1. OG, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Mit Markus Blösl (Berlin), Christian Kainz (Salzburg) und Julieta Jacobi (Salzburg)
In einem World Café treten wir in den Austausch mit **Christian Kainz**, Projektleiter des urbanen
Mobilitätslabors "zukunftswege.at" in Salzburg, **Markus Blösl** "Stiftung Freizeit" (Berlin) mit dem Projekt
"Alles rollt", **Julieta Jacobi**, Dissertantin am Kolleg Kulturen im Wandel bei Wissenschaft & Kunst, mit
dem Projekt "Mit allen Sinnen sehen. Ein Stadtspaziergang durch Salzburg".

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/social-streets-stadtraum-und-mobilitaet-fuer-alle/>

Kontakt:

Mag.^a Roswitha Gabriel
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: roswitha.gabriel@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2383

Vortrag: ETHNOGRAPHY OF A DATA-MAKING PRACTICE

Artemi-Maria Gioti, Institut für Open Arts, Universität Mozarteum Salzburg

12. November 2025 | 17:15 - 18:45 Uhr

Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG, 5020 Salzburg

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/ethnography-of-a-data-making-practice-artemi-maria-gioti/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Symposium SUPERAR. Singen und Musizieren als sozialer Game Changer

13. November 2025 | ab 10:00 Uhr und 14. November 2025 | ab 9:30 Uhr

Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

Eine Kooperation mit Superar Österreich und School of Music & Art Education (SOMA), Universität
Mozarteum

Teilnahme kostenfrei / Anmeldung erforderlich (Registrierung siehe Website):

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/singen-und-musizieren-als-sozialer-gamechanger/>

Anmeldung und Information:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Vortrag: DEEP SHIT, ODER: WARUM INTELLIGENZ IMMER KÜNSTLICH IST

Paul Feigelfeld, Institut für Open Arts, Universität Mozarteum Salzburg

19. November 2025 | 17:15 - 18:45 Uhr

Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG, 5020 Salzburg

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/warum-intelligenz-immer-kuenstlich-ist-paul-feigelfeld/>

Kontakt:

Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Internationale Tagung

Richard Beer-Hofmann und die Archive der Moderne. Literatur, Künste, Judentum

20. November 2025 – 21. November 2025

W&K-Atelier, 1. OG, KunstQuartier, Bergstr. 12a, 5020 Salzburg

Fragen von Erinnerung, Gedächtnis und Archiv sind für Beer-Hofmanns Werk zentral. Entscheidend sichtbar machen diese Aspekte seine Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld von Familie, Generationen und kollektiver Zugehörigkeit im Zusammenhang der jüdischen Religion und Kulturgeschichte. Beer-Hofmanns Texte können aber auch selbst als literarische Versuchsanordnungen gelten, die eine umfassende Archäologie der Moderne betreiben: Beer-Hofmanns Werk ist ein künstlerisches Archiv, in dem unterschiedliche Verdichtungs- und Verknüpfungsweisen von Gesellschaft und Leben, von Wissenschaft und Kunst, von Gattungen und Formen erprobt werden. Zu überlegen ist außerdem, wie sich Beer-Hofmanns literarischer Gedächtnisdiskurs zu den Verlustszenarien und Krisenphänomenen der Moderne verhält: zu jenen Verunsicherungen von Wahrnehmung, Identität und Sprache, die seine Schreibprojekte implizit wie explizit prägen.

Konzept: Clemens Peck und Thomas Traupmann, veranstaltet in Kooperation mit dem Zentrum für jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg.

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/richard-beer-hofmann-und-die-archive-der-moderne/>

Kontakt:

Mag.^a Silvia Amberger
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: silvia.amberger@plus.ac.at / Tel. +43 662 8044-2377

Symposium Emotions in the Americas. From Art to Politics

November 26 - 27, 2025

Historically, the image of Latin America has been associated with emotional expression and the tensions with intellectual models emerged from Europe and the United States. Contemporary aesthetic discourses reveal that emotional logic is closely linked to current institutional processes in the media and arts. This interdisciplinary symposium will explore the cultural diversity of Latin America of this era through analysis of graphic novels, literary texts, films, dance, and video blogs, among and other media. The focus will be on the artistic relevance of emotions in socio-political transformations in the recent past and present. The emotional content and impact of artistic interventions in relation to climatic, political, social and economic upheavals in Latin America will be discussed in terms of representation, production and reception.

The programme will include a reading and discussion with the Cuban author Karla Suárez, a live drawing by the Argentinian artist Nacha Vollenweider as well as the exhibition opening of “BorderLines – Emotions | LatinX-Comics | Aldama”, curated by Bettina Egger and Agustín Corti.

Mehr Informationen: <https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/emotions-in-the-americas-from-art-to-politics/>

November 26, 2025

W&K-Atelier, Bergstraße 12a, 1. OG

Enter: Raum für Kunst, Bergstraße 12a, EG

18:30 Inauguration of the exhibition *BorderLines – Emotions | LatinX-Comics | Aldama* (Curators: Bettina Egger, Agustín Corti)

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1, University Library

18:30–20:00 Karla Suárez (Cuba): *Reading and discussion of the novel “El hijo del héroe” (2017) in Spanish and German.*

Concept: Agustín Corti, Markus Ebenhoch

Kontakt:

Mag.^a Silvia Amberger
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: silvia.amberger@plus.ac.at / Tel. +43 662 8044-2377

Imagining Futures. Gamifizierung, Partizipation und in Beziehung sein als Strategien für nachhaltige Zukunftsentwürfe (1)

27. November 2025 | 11:30 – 21:00 Uhr

W&K-Atelier, KunstQuartier, 1. OG, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

12:00–17:00 Uhr Workshop Salzburg Szenarios. Ein Brettspiel für die Zukunft der Stadt mit artistic toolkit (Caro Fuhr und Tobias Rausch)
18:00–21:00 Uhr Meet & Eat: Dinner Salon
Moderiertes, partizipatives Dinner mit Expert:innen, “New Materialist Speed Datings” und offenen Diskussionen fürs kollektive „zukunften“
Der Workshop und der Dinner Salon können extra besucht werden. Anmeldung ist für beide erforderlich bis spätestens 23.11. 2025 unter roswitha.gabriel@plus.ac.at

Mehr Informationen:
<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/imagining-futures/>

Kontakt:
Mag.^a Roswitha Gabriel
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: roswitha.gabriel@plus.ac.at / Tel.: +43 662 8044 2383

Imagining Futures. Gamifizierung, Partizipation und in Beziehung sein als Strategien für nachhaltige Zukunftsentwürfe (2)
28. November 2025 | 10:00 – 14:00 Uhr
W&K-Atelier, KunstQuartier, 1. OG, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Input I: Partizipative digitale Räume: Spiele spielen, Regeln erfinden, Alltag hacken, Sonja Prlíc (gold extra)
Input II: Beyond human on stage, Tobias Rausch (Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit am Helmholtz-Zentrum für Geoforschung Potsdam)
Input III: Experiencing the More than Human World: Gardens as arenas of socio-ecological transformation, Michaela Fenske (JMU Würzburg)
Input IV: Thinking with the Earth: Multispecies Affective Politics between Citizenship and Forestizenship, Fernanda Haskel, in englischer Sprache

Mehr Informationen:
<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/imagining-futures/>

Kontakt:
Mag.^a Roswitha Gabriel
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: roswitha.gabriel@plus.ac.at / Tel.: +43 662 8044 2383

Gesprächskonzert SWEET SPOT: LIMINA 2025. KATARINA GRYVAL IM PORTRÄT
28. November 2025 | 20:00 Uhr
Solitär, Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

Konzert mit Werken von Katarina Gryvul, Boris Loginov, Daniel Puerto, Mahak Sadeghzadehpishjari, Joan Tan, Unai Urkola Etxabe
Im Rahmen von LIMINA – Contemporary Music Festival Salzburg 2025
Mehr Informationen: <http://limina.moz.ac.at/session/sweet-spot-25/>

Kontakt:
Mag.^a Ingeborg Schrems
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
E-Mail: ingeborg.schrems@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044 2380

Veranstaltungen am FB Altertumswissenschaften im November/Dezember

20. Österreichischer Althistorikerinnen- und Althistorikertag
Jubiläumstagung in Salzburg: Austausch und Vernetzung der Altertumswissenschaften
6. bis 7. November 2025
Residenzplatz 1 | 5020 Salzburg | Abgussammlung SR E.33
Mehr Informationen: <https://www.plus.ac.at/news/aht2025/>

Römische Villa in Bestlage. Eine außergewöhnliche Fundstelle in Thalheim bei Wels
Felix Lang, Astrid Stollnberger (Universität Salzburg) und Stefan Traxler (OÖ Landes-Kultur GmbH)
19. November 2025 | 18:30 Uhr
Unipark | Erzabt Klotz Str. 1 | HS Georg Eisler
Mehr Informationen: <https://www.plus.ac.at/news/roemische-villa-in-bestlage/>

Ein neu gefundenes Werk aus der Karolingerzeit:
Der Liber testimoniorum veteris testamenti des Candidus für Karl den Großen
Vortrag von Dr. Lukas Dorfbauer (FB Altertumswissenschaften | CSEL)
26. November 2025 | 18:00 Uhr
Residenzplatz 1 | 5020 Salzburg | Abgussammlung SR E.33
Mehr Informationen: <https://www.plus.ac.at/news/ein-neu-gefundenes-werk-aus-der-karolingerzeit/>

WINCKELMANNVORTRAG
Nova Scientia. Latein und die Wissenschaftliche Revolution
Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Korenjak (Institut für Klass. Philologie und Neulateinische Studien, Universität Innsbruck)
9. Dezember 2025 | 18:30 Uhr
Unipark | Erzabt Klotz-Str. 1 | HS Agnes Muthspiel
Mehr Informationen: <https://www.plus.ac.at/news/winckelmann-vortrag-2025/>

Kontakt:
Anna Schmidbauer
Fachbereich Altertumswissenschaften
E-Mail: anna.schmidbauer@plus.ac.at

Ausschreibungen:

Call for Papers Dissertant:innen-Tagung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte 2026

Veranstalter: Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien, in Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt „Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive“ und dem Doctoral School Cluster „Gesellschaftliche und wirtschaftliche Räume“ der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Zeit: **26. - 27. Februar 2026**

Ort: **Universität Wien**

Deadline für die Bewerbung: **30. November 2025**

Der Call for Papers richtet sich an Dissertant:innen aus den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte sowie anderer Disziplinen mit wirtschafts-, sozial- oder umwelthistorisch relevanten Themen, die ihre Dissertation entweder an einer österreichischen Universität verfassen, eine Zweitbetreuung an einer österreichischen Universität haben oder zu einem Thema mit Österreichbezug forschen.

Die zweitägige Tagung ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die die Möglichkeit bietet, Forschungsergebnisse zu präsentieren, zu diskutieren und sich zu vernetzen.

Jedem Vortrag folgt sowohl ein Peer-Kommentar als auch ein Senior-Kommentar.

Die Bewerbung mit **Proposal** (1-2 Seiten) und **Lebenslauf** (max. 1 Seite) bitte bis spätestens **30.11.2025** an Margaretha Lanzinger (margaretha.lanzinger@univie.ac.at) senden. Eine Fachjury wird die Vortragenden bis 15.12.2025 auswählen. Nach der Zusage ist ein in sich geschlossener Text in deutscher oder englischer Sprache und in einem Umfang von 10 bis 20 Seiten bis spätestens **30.1.2026** einzureichen. Das kann ein extended Abstract oder ein Dissertationskapitel, ein Sammelbandbeitrag oder ein Zeitschriftenartikel sein, das oder der sich in Bearbeitung befindet. Dieser Text ist die Basis für den Vortrag und für die Peer- und Senior-Kommentare.

Kontakt:
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margaretha Lanzinger
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
E-mail: margaretha.lanzinger@univie.ac.at

PRO SCIENTIA Stipendien 2026/27 - Bewerbungen bis 10. Dezember 2025

Die **Studienstiftung PRO SCIENTIA** bietet hochbegabten Studierenden (ab Bachelorabschluss) aller Fachrichtungen Raum für interdisziplinäre Diskussion und Vernetzung.
PRO SCIENTIA Stipendien umfassen die Teilnahme an der interdisziplinären „Sommerakademie“ sowie an Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen, außerdem erhalten die Stipendiat:innen finanzielle Unterstützung für Literatur, Fortbildungen und Konferenzteilnahmen.
Bewerbungsfrist: **10. Dezember 2025**

Bewerbungsformular und weitere Informationen:
www.proscientia.at

Kontakt:

Mag. a Lisa Simmel MA
Studienstiftung PRO SCIENTIA
E-Mail: lisa.simmel@proscientia.at / Tel.: 01 51552-5104

Haftungshinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Reminder: Deadline für die Dezember Aussendung ist am Freitag, 21. November.

(Ankündigungen bitte per E-Mail an GW-Fakultaetsbuero@plus.ac.at)

Alle Deadlines sowie Aussendungstermine sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/news-events-social-media/>



GW-Fakultätsbüro
Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Erzabt Klotz Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria
Tel.: +43 662 8044 8000
www.plus.ac.at